

Oldenburgische Volkszeitung

ÜBERPARTEILICHE CHRISTLICHE TAGESZEITUNG

Dienstag, 12. April 2016 · Nr. 85 · 182. Jahrgang

Montag bis Freitag 1,50 € · Samstag 2,20 €

PVST · DPAG · Entg. bez. · H5477



Die OV-Kolumne:
Romeo und Julia mit Gambas und Scampi

► LOKALES, SEITE 9



Höner ziehen ein:
Ein Haus für die Dorfgemeinschaft

► LOKALES, SEITE 13



Rasta gegen Nürnberg:
Nur noch ein Schritt bis zum Halbfinale

► SPORT, SEITE 23

GUTEN MORGEN

Chronobiologie

Die Schüler in Alsdorf bei Aachen haben's besser: Das dortige Gymnasium hat für seine Schüler ein Gleitzeitmodell eingeführt. In der Probephase konnten Oberstufen-Schüler entscheiden, ob sie zur ersten oder erst zur zweiten Stunde kommen. Richtig so, sagt der Chronobiologe Professor Till Roenneberg: Die Schule reagiere auf die innere Uhr von Jugendlichen, die anders ticken als die von Erwachsenen. Demnach haben die meisten Jugendlichen einen späteren Schlaf-Wach-Rhythmus und müssen zur Schule, wenn sie biologisch noch im Tiefschlaf seien. Davon können Generationen von Schülern ein Klagegeld singen. Schule ist kein Ponyhof. (das)

WIRTSCHAFT

VW-Bonus-Streit bleibt ungelöst

Wolfsburg. Die umstrittenen Bonuszahlungen für die VW-Vorstände bleiben ein ungelöstes Streitthema. Das Präsidium des Aufsichtsrates konnte sich gestern in Wolfsburg nicht auf eine Regelung einigen. ► SEITE 7

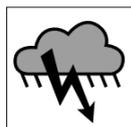
BÖRSE AKTUELL

Stand: 18.30 Uhr (Vortag)	
DAX	9.682,99 + 60,73
Euro Stoxx	2.928,15 + 22,04
Dow Jones	17.646,77 + 66,48
Euro/USD	1,1404 + 0,00

Mehr Informationen gibt es in Ihrer Geschäftsstelle

Volksbanken, Raiffeisenbanken und Spar- und Darlehenskasse im Oldenburger Münsterland

WETTER



Tag: 17°
Nacht: 9°

► SEITE 18

KONTAKT

Abo-Service: Tel. 04441-9560400

Fax 04441-9560410

E-Mail: vertrieb@ov-online.de

Redaktion: Tel. 04441-9560300

Fax 04441-9560310

E-Mail: info@ov-online.de

Anzeigen: Tel. 04441-9560100

Fax 04441-9560110

E-Mail: anzeigen@ov-online.de

Homepage: www.ov-online.de



Steinfelderinnen gewinnen Medien-Profi



Vier Schülerinnen der Don-Bosco-Schule Steinfeld haben das Internet-Rechenspiel Medien-Profi von OV und LZO

gewonnen. Gestern erhielten (von links) Pauline Prues, Marie Pille, Maren Fuhrmann und Lisa Schmitz den Siegerscheck

über 800 Euro. Darüber freuen sich auch Lehrer Hans Vogel. Die weiteren Sieger auf ► SEITE 22 / FOTO: M. NIEHUES

Wiesenhof führt Gespräche über Jobs in Lohne

Versicherung deckt Lohnkosten nicht ab

Am Donnerstag ist das erste Treffen mit den Sozialpartnern. Der Mutterkonzern PHW will sich vermutlich von fest angestellten Mitarbeitern des Schlachthofs trennen.

VON GIORGIO TZIMURTAS

Lohne. Die Geschäftsführung des abgebrannten Schlachthofs Oldenburger Geflügelspezialitäten (Wiesenhof) in Lohne will am Donnerstag Gespräche mit dem Betriebsrat und der Gewerkschaft NGG aufnehmen. Das Ziel sei, „so viele Arbeitsplätze wie möglich zu retten“, teilte gestern eine Sprecherin des Mutterkonzerns PHW mit. Außerdem soll es um die Zukunftsfähigkeit des Standortes gehen.

Angaben darüber, wie viele Jobs erhalten werden können, seien erst nach den Gesprächen mit den Sozialpartnern möglich. Die Sprecherin gab allerdings bekannt: Durch die Betriebsausfallversicherung seien die anfal-

lenden Lohnkosten für die fest angestellten Mitarbeiter „nicht annähernd finanziell gedeckt“. Das liege an der zu erwartenden Höhe des Schadens.

Das lässt darauf schließen, dass sich die PHW-Gruppe von einer gewissen Zahl an Festangestellten in Lohne trennen will. Zuletzt waren im Schlachthof 1200 Mitarbeiter beschäftigt – 750 Festangestellte sowie 450 Leih- und Werkvertragsarbeiter. NGG-Geschäftsführer Matthias Brümmer bezeichnete die Ankündigung von PHW Gespräche aufzunehmen, als „Schritt in die richtige Richtung“.

Bei den Agenturen für Arbeit in Vechta und Diepholz haben sich derweil etwa 160 Personen arbeitssuchend gemeldet, die für Personalfirmen im Löhner Schlachthof tätig waren. Die Leiharbeitsfirma Pro Work hat 219 Kündigungen ausgesprochen. Das Subunternehmen Koko entließ etwa 30 Werkvertragsarbeiter. Die NGG plant Kündigungsschutzklagen. ► SEITE 11

Präsidenten im Interview

Perspektiven und Probleme des Schützenwesens

Holdorf (ru). Alle drei Präsidenten der Schützenvereine in der Gemeinde Holdorf gehören zum Jahrgang 1976. Im OV-Interview erläutern Nicolas Vogt (Holdorf), Mario Trumme (Handorf-Langenberg) und Mario

Stickfort (Fladderlohausen), wie sie Traditionen und Brauchtum des hiesigen Schützenwesens in moderne Zeiten hineinbringen wollen – und warum Frauen im Königswettbewerb für sie noch kein Thema sind. ► SEITE 12

Türkei besteht auf Strafe für Böhmermann

Ankara empfindet Gedicht als Beleidigung von 78 Millionen Bürgern

Berlin (dpa). Die Türkei verlangt, dass der Satiriker Jan Böhmermann strafrechtlich verfolgt wird. Eine entsprechende diplomatische Note sei an die deutschen Behörden geschickt worden, sagte ein Sprecher von

Staatspräsident Recep Tayyip Erdogan. Das Gedicht sei nicht nur eine Beleidigung Erdogans, sondern von allen 78 Millionen Türken, so Vize-Ministerpräsident Numan Kurtulmus. Die Bundesregierung prüft den

förmlichen Wunsch der Türkei nach Strafverfolgung. Dies werde ein paar Tage, aber nicht Wochen dauern, sagte Regierungssprecher Steffen Seibert in Berlin. ► KOMMENTARE SEITE 2
► SEITE 28

Damme-Ost kann groß planen

Geld fließt aus Dorfentwicklungsprogramm in den Südkreis

VON KLAUS-PETER LAMMERT

Damme. Damme-Ost ist eine der 19 neuen Dorfgemeinden, die das niedersächsische Landwirtschaftsministerium in das Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen hat. Das hat Landwirtschaftsminister Christian Meyer (Grüne) gestern in Hannover mitgeteilt. Insgesamt laufen im Land nun 304 Dorfentwicklungsverfahren.

Dammes Bürgermeister Gerd Muhle zeigte sich hoch erfreut, dass es für die Bauerschaften im östlichen Stadtgebiet voraussichtlich ab 2018 finanzielle Zuschüsse des Landes zu Projekten gibt. Allerdings konnte er gestern noch keine Aussage dazu

machen, in welcher Höhe Mittel fließen werden und wie hoch der städtische Anteil an den Investitionen sein muss. Die nächste Aufgabe in Damme wird es sein, einen Dorfentwicklungsplan zu erarbeiten. Nach Angaben des

Mit der Antragstellung erklären die Gemeinden das weitere Vorgehen

Landwirtschaftsministers stellt das Land nach dem Programm „Pfeil 2014 bis 2020“ 116 Millionen Euro an Mitteln der Europäischen Union für die Dorfentwicklung zur Verfügung. Die Stärkung der ländlichen Räume

bleibe ein Schwerpunkt der Landespolitik. Insbesondere die Dorfentwicklung mit einer Ortsgrenzen überschreitenden Zusammenarbeit habe sich als überzeugendes Instrument bewährt.

Bei der Bewilligung sei ein bereits in den Vorjahren gewählter Ansatz ins Gewicht gefallen. Mit der Antragstellung erklärten die Gemeinden, welchen Weg sie gehen wollen. Je nachdem, ob es sich um eine Region mit Wachstumspotenzialen, mit stagnierender Entwicklung oder mit rückläufigen Tendenzen handelt, wählten die Kommunen eine Entwicklungs-, eine Stabilisierungs- oder eine Anpassungsstrategie, hieß es. ► SEITE 14



Entspanntes Sonnenbad

Dieses Erdmännchen im Frankfurter Zoo ist tiefenentspannt. Das liegt sicher am schönen Aprilwetter. Ab morgen nehmen die Tem-

peraturen wieder leicht Kurs nach unten – Richtung 18 Grad. Es fallen auch hier und da ein paar Tröpfchen Regen. Foto: dpa/Dedert



UMFRAGE

Medien-Profi: Hat es Dir gefallen?



Foto: M. Niehues

Natalia Szychulska, Gymnasium Antonianum

„Mir hat gut gefallen, dass es Abwechslung zum Unterricht war. Besonders die Recherche im Internet und die Teamarbeit haben Spaß gemacht, weil ich gerne mit meinen Freunden zusammen arbeite.“



Foto: M. Niehues

Henning Elberfeld, Kolleg St. Thomas

„Cool, dass es immer spannend war. Wir haben jedes Mal auf den Tag gewartet, in der die Ergebnisse der Gewinner veröffentlicht wurden. Nächstes Mal sollten besser Altersgruppen gebildet werden, das wäre etwas fairer.“



Foto: M. Niehues

Genta Gashi, Marienschule Goldenstedt

„Ich fand es gut, dass wir Fragen beantwortet haben. Die Gruppenarbeit hat mir viel Spaß gemacht. Cool, dass wir so weit gekommen sind.“



Foto: M. Niehues

Anja Gausepohl, Lehrerin am Antonianum

„Es war sehr informativ. Besonders gut war der kritische Umgang mit Internetrecherche. Wir haben gemerkt, dass Herr Google doch nicht alles weiß. Es hat sehr gut zum mediengestützten Schreiben im Unterricht gepasst.“



Nur glückliche Gesichter: Die fünf Siegerteams des erstmals ausgetragenen OV-Schulprojekts Medien-Profi genossen gestern ihren Auftritt im Schauburg Cineworld Kino in Vechta. Regionaldirektor Alfred Müller (rechts) vom Sponsor LzO hatte zuvor die Preisgelder überreicht. Fotos: M. Niehues

Steinfelder Mädels räumen Hauptpreis ab

Das Rechercheteam der Klasse 10b der Don-Bosco-Schule löste auch die kniffligsten Fragen fast ohne Punktverlust

Im Vechtaer Schauburg Cineworld Kino gab es gestern nur Sieger: OV und LzO hatten die zehn Finalteams des neuen Schulprojekts Medien-Profi zum Filmabend eingeladen. Und die ersten fünf Teams nahmen auch noch einen Scheck mit nach Hause.

VON ULRICH SUFFNER

Vechta. Was sie mit dem vielen Geld tun, das müssen Pauline Prues, Lisa Schmitz, Maren Fuhrmann (alle 16) und Marie Pille (15) „noch überlegen“. Der Sieg beim Internet-Recherchespiel Medien-Profi kam gestern ein wenig überraschend und machte die vier Mädchen aus Steinfeld zunächst sprachlos.

Einen Scheck in Höhe von 800 Euro überreichten OV-Geschäftsführer Christoph Grote und LzO-Regionaldirektor Alfred Müller im Schauburg Cineworld Kino in Vechta an das Team dobo-4. Die Schülerinnen der 10b der Don-Bosco-Schule erreichten in der Finalrunde des Schulprojekts von OV und LzO 49,5 von 50 Punkten. Damit waren sie nicht zu schlagen.

Aber auch die anderen vier Teams, die Geldpreise einheimsten, hatten gute Laune: 400 Euro nahm das Team ESV der Computer-AG der Elisabethschule Vechta (49 Punkte) als zweiter Sieger mit nach Hause. Mit 47 Punkten erreichte das Team magni-haechti der 8b des Kollegs St. Thomas den 3. Platz (47 Punkte/300 Euro). Auf Platz



2. Sieger: Alfred Müller (LzO, von links), als Lehrer der Elisabethschule Vechta Matthias Windhaus mit den Schülern Patric Dauny, Florian Reichert, Pascal Meggert, Edgar Miller, Charis Müller, Maha Ammou, Isabel Schwarz und OV-Geschäftsführer Christoph Grote.

4 landete das Team Favoriten?-2 der 9a des Gymnasiums Lohne (45 Punkte/200 Euro). Platz 5 erreichte das Team 4. FC 7 der Klasse 9a der Ludgerus-Schule in Vechta (44 Punkte/150 Euro).

Ebenfalls zum Abschluss- und Filmabend eingeladen waren die weiteren fünf Teams der Finalrunde. Platz 6 erreichte das Team Bauarz der Klasse 8FL des Gymnasiums Antonianum und Platz 7 die Ratefüchse der 7a der Marienschule Goldenstedt. Platz 8 erreichte das Team Recherche! der 9a der Liebfrauenkirche Vechta, Rang 9 das Team Pappnasen der 8b der Albert-Schweitzer-Realschule Lohne sowie Rang 10 das Team unicorn der Klasse 7 der Oberschule Dinklage. Die 80 Schülerinnen und Schüler genossen mit ihren Lehrern, Schulleitern und Ehrengäs-



LzO meine Sparkasse Oldenburgische Volkszeitung WEIL WIR HIER ZUHAUSE SIND

ten bei Popcorn und Getränken den neuen Gute-Laune-Streifen „Eddie the Eagle“.

500 Schülerinnen und Schüler aus zwölf weiterführenden Schulen im Kreis Vechta beteiligten sich in diesem Schuljahr in 90 Teams an der Premiere von Medien-Profi. OV-Geschäfts-

führer Christoph Grote und Wilhelm Maassen, Geschäftsführer von Pro Media Maassen, betonten, wie wichtig Lese- und Recherchekompetenzen seien. Auch Alfred Müller, LzO-Regionaldirektor aus Lohne, sieht in der Digitalisierung eine Herausforderung für junge Menschen

Den musikalischen Rahmen bot das Bläserorchester des Kollegs St. Thomas unter Leitung von Blair Carmichael. Auch Vertreter von Big Dutchman, der AOK, Wolking Mühlenbau, Bergmann Maschinenbau, Möbel Nemann und Pöppelmann nahmen an der Preisverleihung teil. Diese Firmen hatten neben der LzO dafür gesorgt, dass teilnehmende Schulklassen ein Jahr lang die digitale OV im Unterricht nutzen können.

Info: Mehr Fotos zur Preisverleihung gibt es unter www.facebook.com/OVonline.

Ein Video zum Thema gibt es unter www.ov-online.de/youtube.



3. Sieger: Schulleiter Pater Andreas Bordowski (von links) und Lehrer Frank Hüsing mit den Schülern Christian Niemeyer, Henning Elberfeld, Elias Nost, Arthur Müller, Hugo Hackmann und Tim Windhaus vom Kolleg St. Thomas aus Vechta.



4. Sieger: Klassenpate Thomas Dernjac (AOK, von links) und Lehrer Klaus Themann mit den Schülern Anne Wassenberg, Lina Krogmann, Julius Pundt, Pauline Buske und Anne Ehrenborg vom Gymnasium Lohne.



5. Sieger: Die Vechtaer Ludgerus-Schüler (von links) Daniel Themann, Benno Wilking, Johann Kolhoff, Maarten Hanke, Schulleiter Clemens Feldhaus, Ewan Geilert, Lehrerin Annemarie Borgmann und Pro Media Maassen-Geschäftsführer Wilhelm Maassen.